

Paris. Deutsche warten weiter auf den ersten Sieg beim 5-Sterne-CSI im Grand Palais von Paris, der Teamsieg mit einer Prämie von 50.000 Euro ging an die Lamaze-Equipe Nina Fagerström/ Eric Lamaze.

Die deutschen Teilnehmer am exklusiven Einladungsturnier im Grand Palais unweit der Champs Elysees von Paris warten weiter auf den ersten Erfolg. Im Vorjahr war es ähnlich – aber am Ende siegte Marcus Ehning (Borken) im Grand Prix auf Sabrina. Ehning, der ein freundliches Gesicht bei Veranstaltungen selten aus der Turnierkiste auspackt, wurde auf Plot Blue zusammen mit Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) auf Kismet im Teamspringen Dritter, was jedem eine Börse von 5.000 Euro brachte. Sieger der mit 100.000 Euro dotierten Prüfung mit zwei Umläufen wurden Kanadas Olympiasieger Eric Lamaze (43) auf dem Hengst Hickstead und seine finnische Chefbereiterin Nina Fagerström (28) auf dem ebenfalls in Holland gezogenen Wallach Talent. Dafür wurden dem Paar 50.000 € gut geschrieben. Auf den zweiten Platz (20.000 €) kamen die Amerikaner Beezie Madden auf Coral Reef und Richard Spooner auf Cristallo.

Abschluss des CSI ist der mit 200.000 Euro dotierte Grand Prix zum Abschluss des CSI. Insgesamt waren die lediglich sechs Prüfungen im Grand Palais mit 425.000 Euro ausgeschrieben.